

Produkt: NURAY 10

ESSO Deutschland GmbH

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**PRODUKT:** NURAY 10  
**SD-BLATT Nr.:** G-EAG0814  
**PHSD Nr.:** 40-3060000  
**UEBERARBEITET AM:** 18 DEZEMBER 2001  
**ERSETZT AUSGABE:** 29 APRIL 1999

ESSO Deutschland GmbH  
Kapstadtring 2  
D-22297 Hamburg

Telefon: (040) 63930

Notfallnummer (24 h):  
Berliner Giftzentrale  
(030) 19240

GRUND DER UEBERARBEITUNG:  
Aenderung der Sektion 13.

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Die folgenden gefaehrlichen Inhaltsstoffe sind oberhalb ihrer Beruecksichtigungsgrenze enthalten:

<u>GEFAEHRLICHE INHALTSSTOFFE</u>	<u>GEHALT</u>	<u>SYMBOL</u>	<u>R-SAETZE</u>
-----------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Keine

## 3. MOEGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt enthaelt ein hochausraffiniertes Grundoeel.

Es hat eine geringe orale und dermale Toxizitaet. Signifikante Gesundheitsgefahren sind bei bestimmungsgemaesser Verwendung nicht gegeben. Wie bei Schmierstoffen allgemein moeglich, kann haeufiger und langandauernder Hautkontakt zu Hautreizungen (Dermatitis) fuehren.

Entsprechende Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit diesem Produkt sind strikt zu befolgen.

Bei Verschlucken oder anschliessendem Erbrechen kann Fluessigkeit in die Lungen gelangen. Dadurch koennen schwerwiegende Lungenschaedigungen und sogar der Tod hervorgerufen werden.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### **NACH EINATMEN:**

Bei normalen Gebrauchstemperaturen besteht im allgemeinen keine Gefaehrung durch Daempfe. Im Falle einer uebermaessigen Exposition mit Oelnebeln, den Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmassig oder ist Atemstillstand eingetreten, ist eine kuenstliche Beatmung erforderlich. Es ist sofort fuer eine aertzliche Weiterbehandlung zu sorgen.

### **NACH HAUTKONTAKT:**

Erste Hilfe ist im allgemeinen nicht erforderlich.

### **NACH AUGENKONTAKT:**

Augen sofort mit reichlich Wasser spuelen bis die Reizung nachlaesst. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

### **NACH VERSCHLUCKEN:**

Erbrechen darf AUF KEINEN FALL herbeigefuehrt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass das

Produkt: NURAY 10

ESSO Deutschland GmbH

Produkt in die Lunge gelangt (Aspiration). Betroffene Personen sind ruhigzustellen und sofort ärztlich zu behandeln.

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **GEEIGNETE LOESCHMITTEL:**

Schaum; Trockenlöschmittel; Kohlendioxid.

### **BRAND-UND EXPLOSIONSGEFAHREN:**

Es handelt sich um ein brennbares Material mit geringer Gefahr. Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird. Geringe Verunreinigungen an leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen können die Gefahr erhöhen.

### **BESONDERE MASSNAHMEN BEI DER BRANDBEKÄMPFUNG:**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich, Wasserdampf oder Wasserdampfstrahl einsetzen.

Den Zufluss des Produktes unterbinden. Das Feuer kontrolliert ausbrennen lassen oder mit alkoholbeständigem Schaum oder Pulver löschen.

Ein Atem- und Augenschutz ist für Löschmannschaften, die Rauch oder Dämpfen ausgesetzt sind, erforderlich.

### **GEFÄHRLICHE VERBRENNUNGSPRODUKTE:**

Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, und geringe Mengen Schwefeloxide.

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:**

**Siehe Abschnitt 8.**

#### **AN LAND:**

Leck schliessen. Produkt nicht in Kanalisation, Wasserläufe oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Die zuständigen Behörden verständigen, falls das Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat. Massnahmen ergreifen, um Einwirkungen auf das Grundwasser zu verringern oder zu vermeiden.

Produkt, soweit es geht, mechanisch aufnehmen. Restliches Produkt mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. Produkt und kontaminiertes Adsorptionsmittel in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen, siehe dazu auch Punkt 13.

#### **AUF DEM WASSER:**

Das Produkt sofort mit geeigneten Massnahmen eindämmen. Gegebenenfalls andere Schiffe warnen. Hafenzoll und andere zuständige Behörden informieren.

Produkt durch Skimmen oder mit geeigneten Adsorptionsmitteln von der Wasseroberfläche entfernen. In fließenden Gewässern nach Rücksprache mit den Behörden gegebenenfalls geeignete Dispergiermittel einsetzen.

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Das Produkt ist in kühler und ausreichend belüfteter Umgebung unter Fernhaltung jeglicher Zündquellen zu lagern. Für die sichere Handhabung von Fässern und schweren Gebinden muss geeignetes Gerät benutzt werden. Elektrische Anlagen und Ausrüstungen müssen den Vorschriften entsprechen.

**BE- UND ENTLADETEMPERATUR (Grad C):**

Max. 60

Produkt: NURAY 10

ESSO Deutschland GmbH

**LAGERTEMPERATUR (Grad C):** Max. 50

**BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN:**

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Ein Verschütten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSOENLICHE SCHUTZAUSRUESTUNG**

**EXPOSITIONSGRENZWERT AM ARBEITSPLATZ:**

Fuer Oelnebel: EXXON-Empfehlung 5 mg/m<sup>3</sup>.

**PERSOENLICHE SCHUTZMASSNAHMEN:**

Ist beim Umgang mit dem Produkt ein Haut- oder Augenkontakt wahrscheinlich, dann muessen eine Schutzbrille, Schutzkleidung und chemikalienbestaendige Schutzhandschuhe getragen werden.

Wenn ein Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt mit Sicherheit vermieden werden kann, ist keine spezielle Schutzausruestung erforderlich.

Sollten die Raumlufkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmassnahmen den Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert ueberschreiten, muessen Massnahmen zur Absaugung o.ae. ergriffen werden, anderenfalls ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>FORM/GERUCH:</b>	Klare, leicht gefaerbte Fluessigkeit, mineraloeltypischer Geruch.
<b>DICHTE, g/cm<sup>3</sup>:</b>	0.85 bei 15 Grad C    DIN 51 757
<b>SIEDEBEREICH:</b>	250.0 Grad C    SB (groesser als)
<b>VISKOSITAET, mm<sup>2</sup>/s:</b>	10 bei 40 Grad C    DIN 51 562
<b>DAMPFDICHTE BEI 1 BAR:</b>	Schwerer als Luft.
<b>VERDUNSTUNGSZAHL (n-Butylacetat=1):</b>	Nicht fluechtig.
<b>LOESLICHKEIT IN WASSER:</b>	Vernachlaessigbar.
<b>pH-WERT:</b>	Nicht anwendbar.
<b>FLAMMPUNKT: METHODE:</b>	180 Grad C COC ISO 2592
<b>EXPLOSIONSGRENZEN IN LUFT, IN VOL%:</b>	UEG: 0.6 OEG: 6.5 (ungefaehr)
<b>SELBSTENTZUENDLICHKEIT:</b>	Nicht verfuegbar.

**10. STABILITAET UND REAKTIVITAET**

**STABILITAET (THERMISCH, LICHT EINWIRKUNG, etc.):** Stabil

**ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:**

Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zuendquellen fernzuhalten.

**ZU VERMEIDENDE STOFFE:**

Kontakt des Produktes mit starken Oxidationsmitteln, wie z.B. flüssigem Chlor oder konzentriertem Sauerstoff, ist zu verhindern.

**GEFAEHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:**

Bei uebermaessiger Erhitzung unter Luftausschluss koennen sich organische Crackprodukte bilden.

Das Produkt zersetzt sich nicht bei normalen Temperaturen.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

**EFFEKTE BEI EXPOSITION:**

**BEI EINATMEN:**

Bei Umgebungstemperatur besteht nur ein sehr geringes Gesundheitsrisiko.

Bei hoeheren Temperaturen oder mechanischer Zerstaebung koennen Daempfe oder Oelnebel gebildet werden. Diese koennen Augen und Atemwege reizen.

Das Einatmen von Daempfen und Oelnebeln ist zu vermeiden.

**BEI HAUTKONTAKT:**

Die akute Toxizitaet ist sehr gering.

Haeufiger oder laenger andauernder Hautkontakt kann zu schwacher Hautreizung fuehren.

**BEI AUGENKONTAKT:**

Schwach reizend, jedoch keine Schaedigung des Augengewebes.

**BEI VERSCHLUCKEN:**

Die akute systemische Toxizitaet ist gering.

Geringste Mengen, die bei spontanem oder eingeleitetem Erbrechen nach versehentlichem Verschlucken in die Lungen gelangen, koennen schwerwiegende Lungenschaedigungen und sogar den Tod hervorrufen.

**CHRONISCH:**

Obwohl keine spezifischen Testdaten fuer alle Grundoeelkomponenten vorliegen, wird aufgrund vorhandener Informationen ueber die Toxizitaet aehnlicher Grundoele mit vergleichbarem Raffinationsgrad kein karzinogenes Potential erwartet. Die getesteten Grundoeelkomponenten ergaben im Tierversuch keine Hinweise auf eine krebserzeugende Wirkung.

**TOXIZITAETSDATEN:**

**AKUT**

Testdaten, verfuegbar von diesem und vergleichbaren Produkten, zeigen eine geringe Gift- und Reizwirkung. Die allgemeine Toxizitaet von Mineraloelen dieses Types ist bekannt und u.a. in dem CONCAWE-Bericht 5/87 "Gesundheitsgefaehrung durch Schmierstoffe" beschrieben. Dieser Bericht liegt in deutscher Sprache als DGMK-Bericht 400-7 vor.

**CHRONISCH**

Obwohl keine spezifischen Testdaten fuer alle Grundoeelkomponenten vorliegen, wird aufgrund vorhandener Informationen ueber die Toxikologie von Grundoeelen mit aehnlicher Zusammensetzung und vergleichbarem Raffinationsgrad kein karzinogenes Potential erwartet. Die Grundoeelkomponenten, die nach Standard EXXON-Protokoll getestet wurden, zeigten keine Hinweise auf eine karzinogene Wirkung.

Produkt: NURAY 10

ESSO Deutschland GmbH

## **12. ANGABEN ZUR OEKOLOGIE**

Spezifische oekotoxikologische Daten sind fuer dieses Produkt nicht verfuegbar. Die Einschaeztung beruht auf allgemeinen Informationen ueber Kohlenwasserstoffe, die in Grundoleen enthalten sind. Das Produkt verbleibt beim Austritt in die Umwelt zum grossen Teil auf der Erd- bzw. Wasseroberflaeche. Nach Literaturangaben ueber die chemischen und physikalischen Eigenschaften fuer diesen Produkttyp werden keine schaedlichen Auswirkungen auf aquatische und nicht-aquatische Oekosysteme erwartet. Das Produkt wird als schwer biologisch abbaubar eingeschaezt.

## **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **EMPFEHLUNGEN:**

Produktabfall durch autorisierte Fachfirmen einsammeln/entsorgen lassen.  
Nationale Gesetzgebung und oertliche behoerdliche Vorschriften beachten.  
Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.  
Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.  
Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

**ABFALLSCHLUESSELNUMMER (EAK gueltig ab 1.1.2002):** 13 02 05

Die Abfallschluesselnummer ist entsprechend dem gebraeuchlichen Verwendungszweck und den Inhaltsstoffen des Produktes zugeordnet. Je nach Branche / Einsatzzweck kann sich eventuell auch eine andere Abfallschluesselnummer ergeben.  
In Oesterreich gelten bis auf weiteres die Abfallschluesselnummern gemäss OENORM S 2100 vom 1.9.97.

### **EMPFEHLUNGEN FUER UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN:**

Die Entsorgung von ungereinigten Verpackungen hat gemäss den folgenden Vorschriften nur ueber zugelassene Sammler bzw. Entsorger zu erfolgen.

Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.  
Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.  
Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

## **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **GEEIGNETE TRANSPORTBEHAELTER:**

Kesselwagen, Tanklastwagen und Faesser.

**TRANSPORTTEMPERATUR (Grad C):** Max. 50

### **TRANSPORT ZUR SEE UND IN DER LUFT**

Kein Gefahrgut

### **LAND-TRANSPORT UND BINNENSCHIFFFAHRT**

Kein Gefahrgut

## **15. VORSCHRIFTEN**

### **KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN**

Nicht kennzeichnungspflichtig

**DEUTSCHE VORSCHRIFTEN**

**STOERFALLVERORDNUNG:**

Unterliegt nicht der Stoerfallverordnung.

**TECHNISCHE ANLEITUNG LUFT:** 3.1.7. III

**WASSERGEFAEHRDUNGSKLASSE:** 1 (KBwS-Einstufung)

**SONSTIGE VORSCHRIFTEN**

Fuer Deutschland :

Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie die Anlagenverordnung (VAwS) der Laender ueber den Umgang mit wassergefaehrdenden Stoffen sind zu beachten.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**PRODUKTTYP/GEBRAUCH:**

Prozessoel.

**HERKUNFT DER ANGEGBENEN DATEN:**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus: aktuellen Testdaten (wenn verfuegbar), Vergleich mit aehnlichen Produkten sowie Informationen von Herstellern zugekaufter Komponenten.

---

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie koennen jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewaehr fuer Fehlerlosigkeit, Zuverlaessigkeit und Vollstaendigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon ueberzeugen, dass alle Aussagen fuer seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollstaendig sind.